

LOGISTIK— —DIALOG

Die Zukunft des
Gütertransports
in den Alpen:
lokal, national
und international

17. und 18. Oktober 2018
Uristiersaal, Dätwylerstrasse 27
Altdorf UR, Schweiz



PARTNER

Interreg
Alpine Space



AlpInnoCT
EUROPEAN REGIONAL DEVELOPMENT FUND

detranz



ORGANISIERENDE PARTNER



PARTNER

Der Logistik-Dialog wird von drei Partnern
unterstützt:

AlpInnoCT ist ein Projekt, das durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung im Rahmen des Interreg Alpenraumprogramms kofinanziert wird. AlpInnoCT hat zum Ziel, technische Innovationen für den Kombinierten Verkehr voranzutreiben und so Voraussetzungen für eine Verlagerung auf die Schiene zu schaffen. Ausserdem bietet das Projekt einen Raum für Dialoge zwischen Akteuren auf regionaler, nationaler und europäischer Ebene. An AlpInnoCT sind 15 Partner und über 50 Beobachter aus verschiedenen Akteursgruppen beteiligt. Zuständig für die Organisation der Dialoganlässe ist die Cipra Lab GmbH/AT und die Alpen-Initiative/CH.

detranz – das Innovationszentrum für transporteffizientes Wirtschaften – positioniert sich als politisch unabhängige Institution mit der Vision, zu einer Entkopplung von Wirtschafts- und Verkehrswachstum beizutragen. Damit soll eine Alternative zu den gängigen Rezepten zur Lösung von Verkehrsproblemen zur Verfügung gestellt werden. Das Zentrum agiert dabei als einzigartige Austausch-, Entwicklungs- und Innovationsplattform mit europaweiter Ausstrahlung und kann so einen Beitrag zur Stärkung des Innovationsstandorts Uri leisten.

iMONITRAF! Coordination Point ist eine Zusammenarbeit der vom Transitverkehr betroffenen Regionen im Alpenraum. Der Coordination Point ist aus einem erfolgreichen europäischen Interreg-Projekt entstanden. Die Ziele des Coordination Point sind der Aufbau eines gemeinsamen Monitoring Systems, die Harmonisierung bestehender Massnahmen, die Entwicklung einer gemeinsamen Verlagerungspolitik sowie die Analyse von und Positionierung zu Steuerungsinstrumenten für den Güterverkehr im Alpenraum.

Wie sollen Güter zukünftig in und durch die Alpen transportiert werden? Wie kann die regionale Verteilung verbessert werden? Wie können die Auswirkungen auf Natur und Bevölkerung reduziert werden? Wie lösen andere Alpenregionen ihre Transportprobleme?

Die Alpen befinden sich im Herzen Europas. Hier überlagern sich internationale, nationale und regionale Transporte auf engstem Raum. Die Topographie stellt die Logistik vor grosse Herausforderungen. Gleichzeitig müssen der Schutz des Alpenraums und der Erhalt der Lebensqualität für die Bevölkerung oberste Priorität haben. Die Lösung dieser scheinbaren Zielkonflikte kann nur gemeinsam angegangen werden.

Die Logistik im Alpenraum steht an einem Scheideweg. Die Infrastruktur wurde ausgebaut, um den Güterverkehr auf die Schiene zu verlagern. Die technischen Lösungen für eine effizientere Organisation von komplexen multimodalen Prozessen sind vorhanden. Und doch setzen sich Innovationen im Güterverkehr auf der Schiene noch kaum durch. Auch neue Lösungen zur Belieferung abgelegener Alpentäler sind noch nicht Realität.

Der Logistik-Dialog in Altdorf UR hat das Ziel, nachhaltige und effiziente Transportlösungen für und durch den Alpenraum zu identifizieren, das Potential vorhandener Innovationen zu erkennen und gemeinsame Umsetzungsprozesse anzustossen. Der Anlass bringt erstmals Akteure aus der Zivilgesellschaft, politische Verantwortliche aus den Alpenregionen sowie Repräsentanten der Logistikbranche und der Regionalentwicklung zusammen. In einem innovativen Format, den sogenannten Denklaboren, begeben sich die Teilnehmenden auf die Suche nach Transportlösungen für die Zukunft.

Simultanübersetzung in Englisch für internationale Teilnehmende. Referate, Denklabore und Exkursionen teilweise in Englisch. Die Teilnahme an der Konferenz und an den Exkursionen ist kostenlos.

Anmeldung bis zum 9. September 2018 unter:
www.alpeninitiative.ch/logistikdialog

MITTWOCH, 17. OKTOBER

11:30 **Anmeldung und Netzwerk-Lunch**

13:00 **Begrüssung**

- Roger Nager | Landammann Kanton Uri | iMONITRAF!
- Dr. Karin Jäntschi-Haucke | Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr | AlplInnoCT
- Prof. Dr. Herbert Ruile | detranz & vnl

13:30 **Keynotes**

- Ingrid Felipe | Landeshauptmann-Stellvertreterin Land Tirol
Kooperation der Alpenregionen als treibende Kraft der Verlagerungsbemühungen
- Georg Weinhofer | Leiter Fachstelle Logistik bei Coop
Der Grossverteiler in den Regionen – Ansätze zu Decoupling, Nachhaltigkeit und CO₂-Neutralität

14:10 **DENKLABORE**

- iMONITRAF!
Innovative Technologien und ihre Relevanz für den alpenquerenden Transitverkehr
Moderation: Helen Lückge | iMONITRAF!
Coordination Point & Climonomics
- AlplInnoCT 1|2
Alpenquerender Güterverkehr – wie die Verlagerung von der Strasse auf die Schiene gelingen kann
Moderation: Stefan Marzelli | ifuplan
- detranz 1|2
Innovationen für Logistik und regionale Wertschöpfungssysteme
Moderation: Dr. Johannes Heeb | detranz und Prof. Dr. Herbert Ruile | detranz & vnl

15:10 **Kaffee und Kuchen**

15:40 **DENKLABORE**

- iMONITRAF!
Toll Plus – mit gemeinsamer Stimme für eine Änderung der EU-Rahmenbedingungen
Moderation: Patrick Skonieczki | Land Tirol
- AlplInnoCT 2|2
Alpenquerender Güterverkehr – wie die Verlagerung von der Strasse auf die Schiene gelingen kann
Moderation: Stefan Marzelli | ifuplan
- detranz 2|2
Innovationen für Logistik und regionale Wertschöpfungssysteme
Moderation: Dr. Johannes Heeb | detranz und Prof. Dr. Herbert Ruile | detranz & vnl

16:40 **Podiumsdiskussion**

17:30 **Netzwerk-Apéro**

18:30 **Logistik-Dialog Dinner**

DONNERSTAG, 18. OKTOBER

09:00 **Exkursionen**

- **Exkursion 1:** Besuch Schwerverkehrskontrollzentrum Erstfeld
- **Exkursion 2:** Gotthard Tunnel-Erlebnis
- **Exkursion 3:** Gotthard Wanderung mit Blick und Ohr auf den Transitkorridor

12:00 **Abschluss-Mittagessen**